

Jahresbericht für das OGAW-Sondervermögen zum 31.12.2021.

apo MultiAsset Mandat Protect.



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	12
Entwicklungsrechnung	13
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Verwendungsrechnung	15
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Firmenspiegel	24

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo MultiAsset Mandat Protect für das Geschäftsjahr vom
01.01.2021 bis zum 31.12.2021 vor.

Tätigkeitsbericht

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

4

Der apo MultiAsset Mandat Protect ("Fonds") strebt als Anlageziel an, langfristig eine Rendite über Geldmarkt unter Beachtung einer Wertuntergrenze zu erzielen. Die Wertuntergrenze soll mindestens 95 Prozent des Fondspreises bei Auflage betragen. Während der Laufzeit wird die Wertuntergrenze nachgezogen, sofern eine nachhaltige Wertsteigerung im Portfolio erzielt wurde. Das Risikobudget des Fonds wird täglich mit einem disziplinierten quantitativen Modell überwacht und gesteuert. Um die Verluste zu begrenzen, werden die risikobehafteten Assetklassen im Fonds bei der Erreichung der definierten Risikobudgetlimits sukzessive reduziert. Die Verlustvermeidung, der Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze können zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Als Benchmark dient €STR (TR EUR Unhedged) zuzüglich 1,5 Prozent. Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fonds bis zu 100 Prozent seines Wertes in Anteilen an anderen Investmentvermögen investieren ("Zielfonds"). Dabei dürfen bis zu 35 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds angelegt werden. Bis zu 100 Prozent des Wertes des Fonds dürfen in Rentenfonds, Mischfonds und Geldmarktfonds gehalten werden. Dabei werden ESG-Faktoren verbindlich berücksichtigt. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.

Zudem darf der Fonds bis zu 100 Prozent in Wertpapiere, Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren sowie bis zu 10 Prozent sonstige Anlageinstrumente erwerben. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 Prozent des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für öffentliche Emittenten" im Prospekt). Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo MultiAsset Mandat Protect	27.079.641,54		
apo MultiAsset Mandat Protect I	27.079.641,54	24.770,19	1.093,24

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Forderungen	1.793,80	0,01 %
Bankguthaben	2.214.121,21	8,18 %
Zielfondsanteile	24.876.793,26	91,87 %
Verbindlichkeiten	-13.066,73	-0,05 %
Summe	27.079.641,54	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	18,39 %
Lyxor Euro Overnight Ret.	14,81 %
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	9,29 %
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	7,08 %
MUL-LYX.Euro Gov.Bd.(DR)UC.	7,07 %

Zu Beginn des Jahres betrug die Aktienquote des Fonds ca. 21,9%. Im Zuge der Implementierung der SAA 2021 und vor dem Hintergrund einer sich ausbreitenden weiteren Corona-Welle wurde die Aktienquote am 24.02.2021 auf 15,0% reduziert. Gleichzeitig wurde die Geldmarktquote am 24.02.2021 auf 50,0% erhöht. Im Gegenzug wurde die Quote der Renten auf 35,0% zurückgefahren. Aufgrund des sich nur langsam aufbauenden Risikopuffers und des durchweg vorhandenen Rückschlagspotenzials wurde die vorsichtige Positionierung bis zum Jahresende beibehalten. Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände legt der Fonds im Zuge seiner Best-in-Class-Strategie den Fokus auf das stark wachsende Universum nachhaltiger ETFs. Sofern möglich werden nachhaltige ETFs nicht nachhaltigen ETFs vorgezogen.

Die Anteilklasse I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,34 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 0,97 %.

Der positive Performanceunterschied des Fonds gegenüber der Benchmark resultiert aus der unterschiedlichen Asset-Allokation zwischen dem Fonds und der Benchmark. Während die Benchmark in den Geldmarkt investiert und um 1,5% p.a. angehoben wird, ist der Fonds in ein konservatives Portfolio aus Aktien und Renten investiert, welches zu einem gewissen Grad von den Marktentwicklungen profitie-

ren konnte. Die historischen Wertverluste aus der Corona-Krise aus dem März 2020 konnten über die Zeit fast vollständig ausgeglichen werden.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 3,00 %. Die durchschnittliche Volatilität der Benchmark lag im selben Zeitraum bei 0,04 %

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 620.925,67 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 629.673,27 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 8.747,60 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. der Covid-19 Pandemie.

Durch die Investition in Aktienfonds ist der Fonds dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ih-

erer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Der Fonds wird im kommenden Geschäftsjahr weiterhin nach der bisherigen Investmentstrategie gemanagt. Wesentliche Strategieänderungen sind nicht geplant.

Die langfristige Ausrichtung des Fonds, die sich an der Strategischen Asset-Allokation der apoBank orientiert, wird sich in ihren Gewichten der einzelnen Assetklassen innerhalb der Segmente Aktien und Anleihen leicht verschieben. Die Zielgewichtung der Segmente Aktien und Anleihen zueinander bleibt weiterhin unverändert.

Die Strategische Asset-Allokation wird jeden Monat um die Taktische Asset-Allokation adjustiert. Die taktische Adjustierung der Assetklassen-Gewichte findet unter der Voraussetzung, dass keine risikoreduzierten Maßnahmen notwendig sind, statt.

Auch das kommende Geschäftsjahr wird weiterhin von den bekannten Faktoren bestimmt werden. Der Pandemieverlauf aufgrund von Corona-Varianten und damit einhergehende eventuelle Lockdowns werden bestimmend für die globale Wirtschaftsentwicklung sein. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung bzw. die mögliche zukünftige Eindämmung der Pandemie prognostizieren. Auch die anhaltenden Inflationsängste und eine eventuelle Festigung der Zahlen auf hohem Niveau müssen beobachtet werden.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Art. 11 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung)

im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852).

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Im Rahmen der Zielfonds/ETF Auswahl werden unter Berücksichtigung einer individuellen ESG-Strategie bevorzugt Zielfonds/ETFs ausgewählt, die gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind und entsprechende Nachhaltigkeitsansätze verfolgen, sofern solche Fonds/ETFs verfügbar sind und den anderen angewendeten Kriterien entsprechen. Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen beruht auf Informationen der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten, externen Anbieters. Die Anlagegrundsätze, ESG-Merkmale, Ausschlusskriterien und weitere Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überwacht und überprüft.

Detaillierte Angaben zur Anwendung der ESG-Strategie zur Erfüllung der Merkmale, sowie gegebenenfalls zur Vereinbarung der Merkmale mit einem Index, der als Referenzwert dient, und der Methodik zur Bewertung, Messung und Über-

wachung der zugrunde liegenden Vermögenswerte, wurden mit Stand Oktober 2021 in den vorvertraglichen Informationen des Fonds veröffentlicht.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden im Einklang mit den Vorgaben in den vorvertraglichen Informationen erfüllt. Die ESG-Kriterien wurden im Rahmen der Investitionsentscheidungen zugrunde gelegt und das Portfoliomanagement entsprechend ausgerichtet. Die relevanten Anlagestandards nach ökologischen und/oder sozialen Kriterien sind gemäß den vorvertraglichen Informationen bzw. Anlagerichtlinien in den Systemen der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH bzw. des beauftragten Fondsmanagers hinterlegt und werden auf deren Einhaltung ex-ante und ex-post kontrolliert. Die individuellen ESG-Kriterien des Sondervermögens werden standardmäßig über Positiv- oder Negativlisten abgebildet und geprüft. Gemäß den Beschreibungen in den vorvertraglichen Informationen werden Datenpunkte von Morningstar zur Prüfung herangezogen. Im Berichtszeitraum lagen keine Verletzungen gegen ESG-relevante Anlagegrenzen vor.

apo MultiAsset Mandat Protect

8

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	27.092.708,27	100,05
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	1.793,80	0,01
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.214.121,21	8,18
7. Sonstige Vermögensgegenstände	24.876.793,26	91,87
Zielfondsanteile	24.876.793,26	91,87
Indexfonds	24.876.793,26	91,87
II. Verbindlichkeiten	-13.066,73	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.066,73	-0,05
III. Fondsvermögen	27.079.641,54	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo MultiAsset Mandat Protect

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Investmentanteile							24.876.793,26	91,87
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							17.546.384,86	64,80
AIS-AM.IDX EO CORP.SRI 2 DR'C'	LU1681039647	ANT	4.868	-	9.041	EUR 227,860	1.109.222,48	4,10
iSh.II-E.HY Corp.Bd.ESG U.	IE00BJK55C48	ANT	83.671	-	169.412	EUR 5,244	438.745,62	1,62
iSh.II-EO Corp.Bd.ESG U.	IE00BYZTVT56	ANT	211.788	-	391.948	EUR 5,236	1.108.837,25	4,09
Lyxor Euro Overnight Ret.	FR0010510800	ANT	38.841	38.841	-	EUR 103,279	4.011.459,64	14,81
MUL-LYX.Euro Gov.Bd.(DR) UC.	LU1650490474	ANT	9.978	1.780	-	EUR 191,780	1.913.580,84	7,07
MUL-Lyx.MSCI AC As.Pac.e.Jap.	LU1900068328	ANT	19.862	-	6.537	EUR 66,790	1.326.582,98	4,90
UBS(L)FS-MSCI EMU S.R. 'A'	LU0629460675	ANT	6.121	1.019	-	EUR 121,020	740.763,42	2,74
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	LU0290358497	ANT	36.841	13.289	3.330	EUR 135,154	4.979.208,51	18,39
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	LU0290355717	ANT	7.683	1.371	-	EUR 249,640	1.917.984,12	7,08
US-Dollar							7.074.402,79	26,12
iSh.II-\$ HY Corp.Bd.ESG U.	IE00BJK55B31	ANT	96.464	-	184.945	USD 5,674	483.072,92	1,78
iSh.II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.	IE00BDDRDW15	ANT	302.720	-	25.945	USD 5,211	1.392.057,92	5,14
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	IE00BYVJRR92	ANT	201.434	-	143.826	USD 14,150	2.515.507,79	9,29
iSharesII-\$ Trea.Bd.7-10yr	IE00B1FZS798	ANT	6.146	1.778	-	USD 209,690	1.137.370,70	4,20
iShares-MSCI East.Eur.Cap	IE00B0M63953	ANT	9.565	-	12.438	USD 26,186	221.047,15	0,82
SPDR B.B.US Trea.Bd.	IE00B44CND37	ANT	11.631	3.296	-	USD 112,018	1.149.840,66	4,25
Xtr.MSCI EM Lat.Amer.ESG '1C'	LU0292108619	ANT	5.689	-	7.595	USD 34,956	175.505,65	0,65
Japanische Yen							256.005,61	0,95
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.R. 'A'	LU1230561679	ANT	11.050	-	9.942	JPY 3.023,000	256.005,61	0,95
Summe Wertpapiervermögen							24.876.793,26	91,87
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							2.214.121,21	8,18
Bankguthaben							2.214.121,21	8,18
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	2.214.121,21			% 100,000	2.214.121,21	8,18
Sonstige Vermögensgegenstände							1.793,80	0,01
Ausschüttungsansprüche		EUR	1.793,80				1.793,80	0,01

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten							-13.066,73	-0,05
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-5.293,80				-5.293,80	-0,02
Kostenabgrenzungen		EUR	-7.772,93				-7.772,93	-0,03
Fondsvermögen					EUR		27.079.641,54	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo MultiAsset Mandat Protect I

ISIN	DE000A14XP81
Fondsvermögen (EUR)	27.079.641,54
Anteilwert (EUR)	1.093,24
Umlaufende Anteile (STK)	24.770,19

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Xtrackers DAX '1C'	LU0274211480	ANT	-	3.320

apo MultiAsset Mandat Protect I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 24.770,1850

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-27.260,30
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	95.696,12
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00
Summe der Erträge	68.435,82
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-71.916,07
3. Verwahrstellenvergütung	-26.807,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.214,23
5. Sonstige Aufwendungen	-1.624,86
Summe der Aufwendungen	-107.562,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	-39.126,72
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	629.673,27
2. Realisierte Verluste	-8.747,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	620.925,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	581.798,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	187.007,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	74.107,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	261.115,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	842.914,53

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		31.013.368,56
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.858.381,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	137.504,51	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.995.885,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		81.739,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		842.914,53
davon nicht realisierte Gewinne	187.007,83	
davon nicht realisierte Verluste	74.107,75	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		27.079.641,54

apo MultiAsset Mandat Protect I**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	26.035	39.022	31.013	27.080
Anteilwert in EUR	1.003,35	1.095,38	1.057,92	1.093,24

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 24.770,1850

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.537.311,71	62,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	955.512,76	38,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	581.798,95	23,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.537.311,71	62,06
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.537.311,71	62,06
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

16

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,88
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	91,87		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Index	Gewicht
ML World Sovereign Bond TR Index (EUR unhedged)	80,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	15,00 %
ECB Euro Short-term Rate - ESTR (TR EUR Unhedged)	5,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,91 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,37 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,39 %

Angaben zu den Anteilklassen

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

apo MultiAsset Mandat Protect I

ISIN	DE000A14XP81
Fondsvermögen (EUR)	27.079.641,54
Anteilwert (EUR)	1.093,24
Umlaufende Anteile (STK)	24.770,1850
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 1,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,87%, derzeit 0,27%
Mindestanlagesumme (EUR)	20.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AIS-AM.IDX EO CORP.SRI 2 DR'C'	0,16000 % p.a.
iSharesII-\$ Trea.Bd.7-10yr	0,07000 % p.a.
iShares-MSCI East.Eur.Cap.	0,74000 % p.a.
iSh.II-\$ HY Corp.Bd.ESG U.	0,50000 % p.a.
iSh.II-E.HY Corp.Bd.ESG U.	0,50000 % p.a.
iSh.II-EO Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.
iSh.II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.	0,45000 % p.a.
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	0,20000 % p.a.
Lyxor Euro Overnight Ret.	0,10000 % p.a.
MUL-LYX.Euro Gov.Bd.(DR)UC.	0,14000 % p.a.
MUL-Lyx.MSCI AC As.Pac.e.Jap.	0,60000 % p.a.
SPDR B.B.US Trea.Bd.	0,15000 % p.a.
UBS(L)FS-MSCI EMU S.R. 'A'	0,22000 % p.a.
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.R. 'A'	0,22000 % p.a.
Xtrackers DAX '1C'	0,09000 % p.a.
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	0,02000 % p.a.
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	0,15000 % p.a.
Xtr.MSCI EM Lat.Amer.ESG '1C'	0,65000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **6.791,42**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo MultiAsset Mandat Protect I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,65 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo MultiAsset Mandat Protect I

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-18.644,92
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-53.271,15
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-1.499,95
-------------------------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 31,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 286 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 29,7 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,8 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 2,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,0 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.530.127,90
davon feste Vergütung (EUR)	2.740.127,90
davon variable Vergütung (EUR)	790.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	30,00

Düsseldorf, den 22.02.2022

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo MultiAsset Mandat Protect – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu er-

möglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie

erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV

einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 49.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2021)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Rabea Bastges
Head of Strategy der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.196.912 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.719.598 TEUR
(Stand 31.12.2020)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

apo MultiAsset Mandat Protect I

ISIN: DE000A14XP81

WKN: A14XP8

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

www.inka-kag.de**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH,

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de

Weil uns mehr verbindet.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apobank.de